

Wenn wir die Dinge nicht ändern,
fahren wir die Welt gemeinsam
an die Wand.

Zehn Möglichkeiten unser Leben und die EU gemeinsam zu ändern.



Emanzipations-Plattform.
Gemeinschafts-Bildungs-Plattform..
Kooperations-Plattform.
Kontakt-Plattform.
Diskussions-Plattform.

Politik-Entwicklungs-Plattform.
Politik-Verwirklichungs-Plattform.
Widerstands-Plattform.
Wahl-Plattform.
Demokratie-Plattform.

Ziel ist, dass diese Plattform von gemeinwohlorientierten Institutionen als **öffentliche Serviceleistung** für gemeinwohlorientierte Menschen, Organisationen und Netzwerke betrieben wird. Das Besondere der United Sovereigns Plattform ist, dass sie 10 Funktionen zur Ablöse des neoliberalen Projekts Europa durch eine Gemeinschaft zur Verfügung stellt, die sich durch das konstituierende Prinzip der „Solidarischer Partnerschaftlichkeit“ auszeichnet. Sie bietet sich als Infrastruktur für alle an, die ähnliche Ziele verfolgen. Im Großen wird die United Sovereigns Plattform nur dann wirksam werden, wenn genügend Menschen, Organisationen und Netzwerke die Synergieeffekte nutzen, die durch die organisationsübergreifende Zusammenarbeit über die Plattform möglich werden. **Fordern Sie auf der Emanzipationsplattform eine andere Politik ein und schauen Sie sich ein Jahr lang an, wie sich die Dinge entwickeln.** Machen wir die United Sovereigns Plattform zu einem starken Instrument der Zivilgesellschaft, durch das alle positiven Kräfte gemeinsam noch stärker werden.

Interessierte Menschen zur Koordination der Gesamtplattform und für die Politik-Plattform werden **dringend gesucht**. Melden Sie sich bitte bei service@eunew.eu wenn Sie mit tun wollen. Die gemeinsame Webadresse für alle Plattform Funktionen ist www.unitedsovereigns.org

Die **Emanzipations-Plattform**.

Emanzipation bedeutet, sich unabhängig von äußeren und inneren Zwängen zu machen. Die äußeren Zwänge sind politischer, ökonomischer, sozialer, die inneren psychodynamischer Natur. Erfreulicherweise leben heute viele Menschen in Demokratien. Das heißt: Um die von unseren VertreterInnen ohne Not an die Finanzoligarchie und die Großkonzerne verschenkte Macht zurückzuholen, bedarf es keiner blutigen Revolution, sondern nur einer Allianz von BürgerInnen und PolitikerInnen, die die vier Ellbogen-Grund-UNFreiheiten des Artikels 26, Vertrag über die Arbeitsweise der EU, durch eine Freiheit ersetzen, die auf „**Solidarischer Partnerschaftlichkeit**“ gegründet ist (einschließlich der in diesem Sinn zu ändernden anderen Vertragsinhalte). Als oberstes EU-Prinzip und Maßstab für alle zukünftigen Rechtsetzungen und Praktiken auf transnationaler, nationaler und subnationaler Ebene.

Das einzufordern ist der erste Schritt zur politischen Emanzipation. Dass diese Änderung wegen des Einstimmigkeitsprinzips im Europäischen Rat heute unmöglich erscheint, darf kein Grund sein, das Ersetzen des Falschen durch das Richtige nicht zu fordern. Es braucht nur genug Druck. Cameron fordert sogar „mehr vom Falschen“ und Angela Merkel wackelt. „Geht nicht“ gibt es eben nicht. Bis das klappt, praktizieren United Sovereigns „Solidarische Partnerschaftlichkeit“ untereinander und bereiten so den Boden für einen Systemwechsel auf. Jene, die weiter die neoliberalen UNFreiheiten praktizieren, zeichnen sie durch „blaue Ellenbogen“ aus.

Unterzeichnen können Sie diese Forderung als „United Sovereign der ersten Stunde“ **ab sofort** unter „**Andere Politik fordern**“ Mehr zum Thema „Solidarische Partnerschaftlichkeit“ unter „Darum geht es“ / „Zu einem neuen Europa“. Sobald das Stopp TTIP Projekt abgeschlossen ist, werden wir eine - durch Pledges aufgerüstete - selbstermächtigte Dauer-BürgerInnen-Initiative starten. Derzeit muss **Stopp TTIP** absoluten Vorrang haben, weil dadurch die Entmachtung der Demokratie droht. Falls Sie noch nicht unterzeichnet haben: Auf dieser Website können Sie das nachholen.

Die Änderung der EU-Verträge wird natürlich nicht von einem Tag auf den anderen erreichbar sein. Aber die Einforderung ist der erste Schritt zur Wiedergewinnung unseres Souveränitätsbewusstseins. Ihr persönliches Souveränitäts-Zertifikat soll es Ihnen erleichtern, den **Abbau äußerer und innerer Abhängigkeiten** autonom und gemeinsam mit anderen (z.B. United Sovereigns) in Angriff zu nehmen.

Die **Gemeinschaftsbildungs-Plattform**.

weise sind die meisten Menschen in empathische soziale Strukturen eingebunden. Das Sozialkapitalkonzept unterscheidet dabei zwischen Mikro-, Meso- und Makrostrukturen, je nachdem wie groß die Nähe zwischen den beteiligten Menschen ist. Im Rahmen der United Sovereigns Initiative sind zwei Arten von Meso-**Gruppen** angedacht. **Nach innen und nach außen gerichtete**. Bringen Sie bestehende Gruppen ein oder initiieren Sie neue. Auf der Makroebene wäre es schön, wenn sich eine **United Sovereigns Bewegung** entwickelt, die auf das Entstehen einer gemeinwohlorientierten Gesellschaft abzielt. Ob das der Fall sein wird oder es (nur) bei einer kleinen feinen Gemeinschaft bleibt, hängt davon ab, was User wie Sie und die Betreiber aus dieser Plattform machen. Mehr „Gemeinsam die Dinge ändern / Gemeinsam wachsen / Sich zusammenschließen“.

Die **Kooperations-Plattform**.

Sobald die United Sovereigns Plattform Fuß gefasst hat, können Sie unter „Gemeinsam die Dinge ändern. / Partner Contacts“ europaweit mit Organisationen und Menschen, die sich mit ähnlichen Themen befassen wie Sie, Kontakt aufnehmen und zusammenarbeiten. Zu Beginn der United Sovereigns Plattform werden nur wenige potentielle Partner vorhanden sein, Tragen Sie dazu bei, damit es möglichst bald möglichst viele werden. Bringen Sie ihre eigenen Netzwerke ein, um deren **organisations- und themenübergreifenden Synergieeffekte** zu **maximieren**.

Die **Kontakt-Plattform**.

Über die Sovereigns Kontakt Plattform können Sie zu Menschen mit einer ähnlichen Weltsicht, ähnlichen Interessen und Lebensumständen Kontakt aufnehmen. Nützen Sie die Plattform als **Fremdsprachenlabor**. Zu Beginn wird das Kontaktangebot sehr klein sein. Wahrscheinlich wird es nie so groß werden wie bei anderen Kontaktplattformen. Dafür wird es sich um **substantiellere Kontakte** handeln. Helfen Sie mit, damit es möglichst bald möglichst viele KontaktpartnerInnen gibt. Indem Sie FreundInnen, Bekannten und aufgeschlossenen Fremden die Vorteile einer Beteiligung beim United Sovereigns Projekt vermitteln. Mehr dazu „Gemeinsam die Dinge ändern / Sovereigns Contacts“.

Die **Diskussions-Plattform** / Das **Forum**.

Die Sovereigns Plattform ist auch eine Bildungsplattform, auf der man sich aktiv neues Wissen aneignet. Sie **diskutieren europaweit** Entwürfe zur „Politik der kreativen Vernunft“ und andere Themen mit interessanten Menschen. Helfen Sie mit, dass es möglichst bald möglichst viele DiskutantInnen gibt.

Die **Politik-Entwurfs-Plattform**.

ExpertInnen stellen Entwürfe zu einer „**Politik der kreativen Vernunft**“ zur Diskussion. Melden Sie sich bitte bei service@eunew.eu, wenn Sie dabei mit tun wollen.

Die **Widerstands-Plattform**.

Leider wird überall auf der Welt permanent gegen die Interessen von Mensch und Natur verstoßen. Das soll eine „Politik der kreativen Vernunft“ reduzieren. Trotzdem werden wir auch später Energie für den Widerstand gegen gemeinwohlschädliche Realitäten und Vorhaben brauchen, die besser für die Verwirklichung der „Politik der kreativen Vernunft“ eingesetzt werden sollte. Hinweise auf aktuelle **Kampagnen, die wir unterstützen**, finden Sie unter „Politik kreativer Vernunft / Kampagnen“.

Die **Politik-Verwirklichungs-Plattform**.

Gute Politik ist so gut wie ihre Verwirklichung. Deswegen verfolgen wir die Umsetzung der „Politik kreativer Vernunft“ in **Kooperation mit PolitikerInnen**, die sich für „Solidarische Partnerschaftlichkeit“ engagieren. Mehr dazu „Politik kreativer Vernunft / Kampagnen“.

Die **Wahl-Plattform**.

United Sovereigns werden auf allen politischen Ebenen sogenannte „Pledges“ durchführen. Dabei **fordern** sie die **KandidatInnen auf, sich für bestimmte Vorhaben zu engagieren**. Sie wählen nur KandidatInnen, die das glaubwürdig versprechen. Mehr dazu unter „Sovereigns KandidatInnen wählen“. United Sovereigns können das Pledges-Instrumentarium eigenverantwortlich verwenden. Mehr dazu „Sovereign KandidatInnen wählen“.

Die **Demokratie-Plattform**.

Heute werden viele politische Entscheidungen gegen die Interessen von Mensch und Natur getroffen. Die „Gemeinwohl-Demokratie“ der United Sovereigns Initiative ergänzt repräsentative und direktdemokratische Verfahren dadurch, dass sie gemeinwohlorientierte Entscheidungen **gegen „die Diktatur der Mehrheit“** (Toqueville) durch demokratisch gewählte Schiedsgerichte durchsetzt. „Mehr dazu unter „Darum geht es“.